Erscheint alle 14 Tage

Erscheint alle 14 Tage



Die Rama-Post vom lustigen Fips

6. Jahrgang | Verlag: „Die Rama-Post vom lustigen Fips", Berlin. | Nummer 10



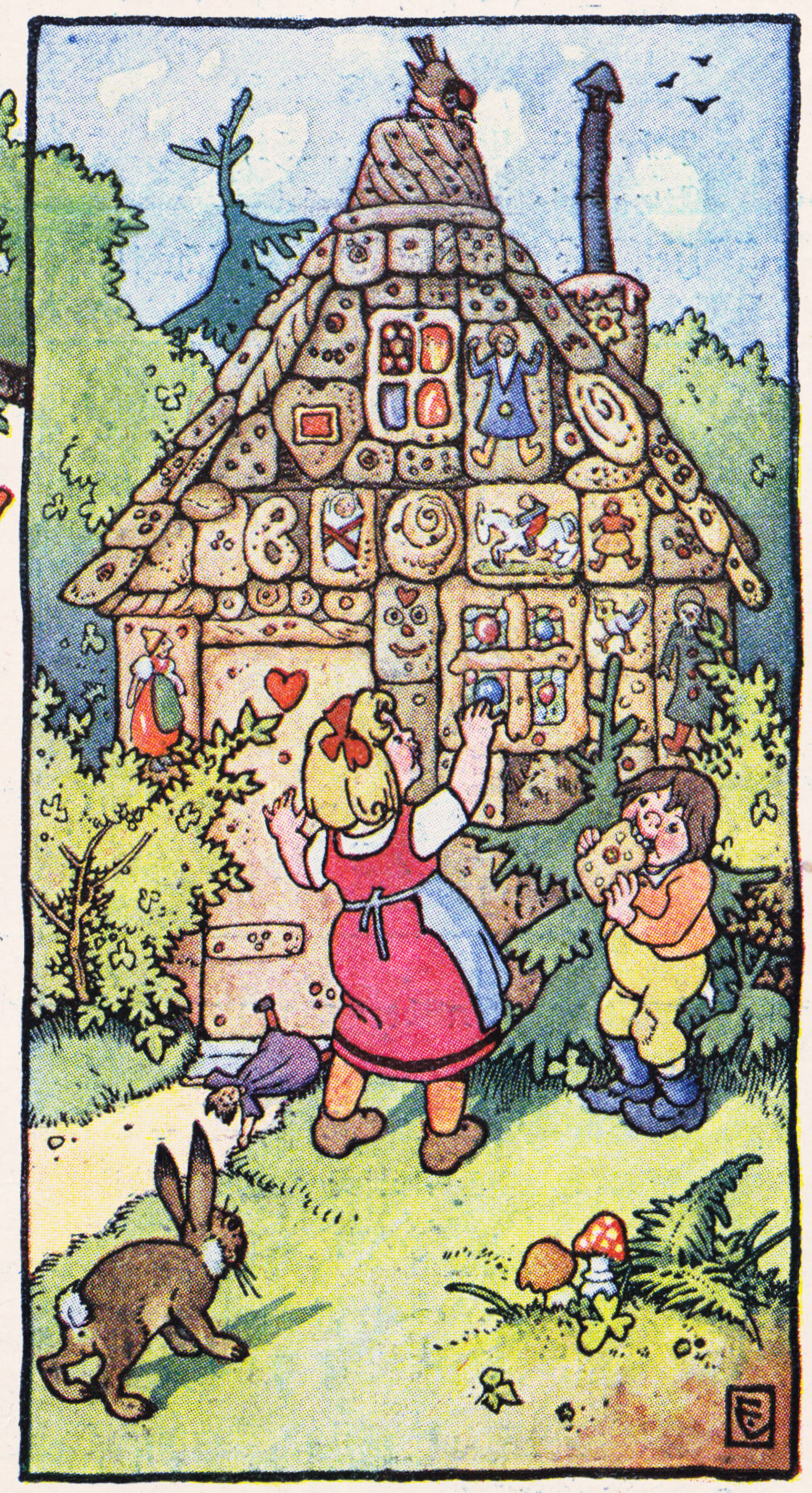
Das Kuchenhaus

Klein Hänschen und das Gretelein,
Die gingen in den Wald hinein,
Wo mitten drin ein Häuschen stand
Aus Kuchenteig und Zuckerkand.

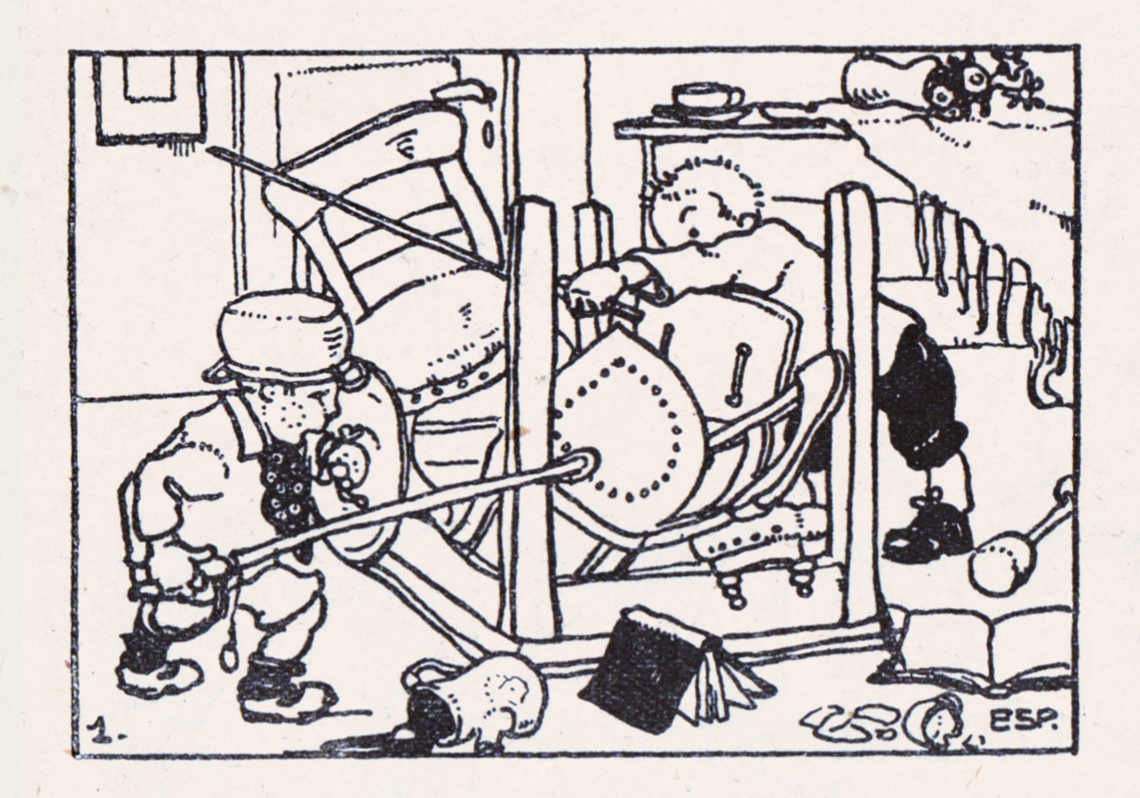
Die Kinder jubelten: „Ei, ei,
Da gibt's zum Naschen allerlei!"
Sie brachen sich, das schmeckte fein,
Die allerbesten Leckerlein. — — —

Die Hexe hat ihr Tun erschaut.
„Wer knuspert", zeterte sie laut,
„An meinem Häuschen?" — „Ei,
der Wind!"
So riefen sie erschreckt, „der Wind!"

Und liefen fort wie nicht gescheit —
Es war auch schon die höchste Zeit!

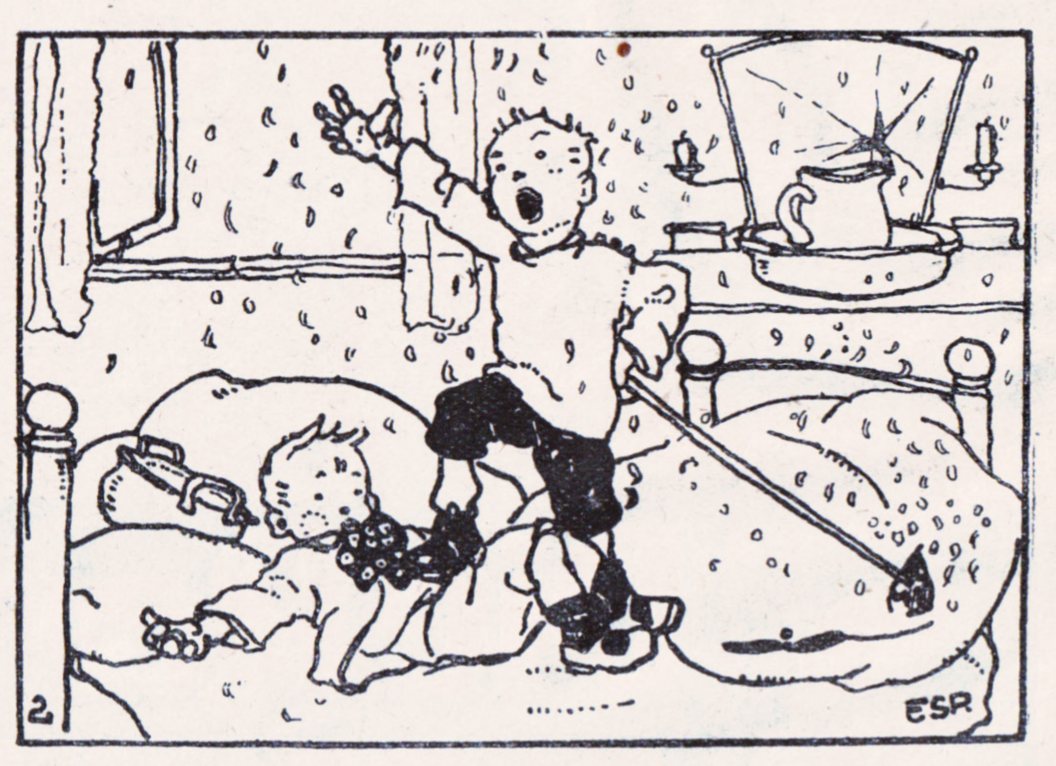


Flaps und Fax in der Schlacht.



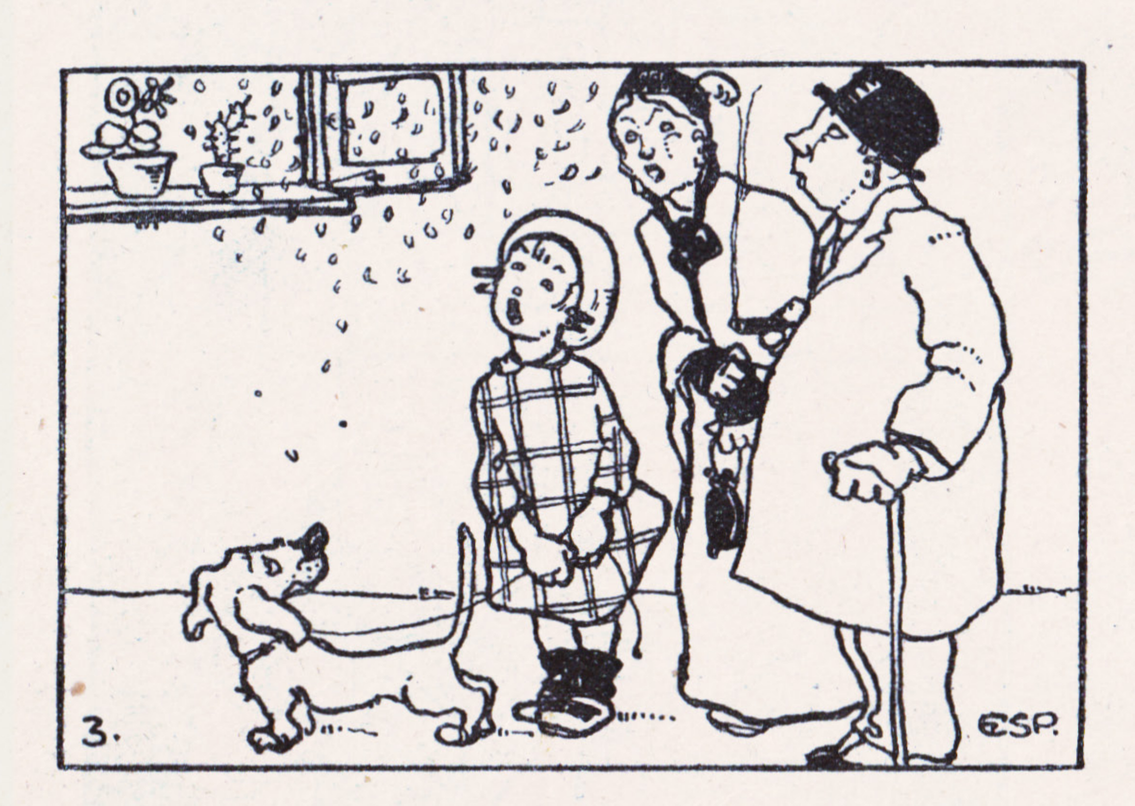
Flaps und Fax sind „fein heraus“:
Mutter ist heut nicht zu Haus;
Und sie stellen Tisch, Stuhl, Topf,
Bett — kurz alles auf den Kopf.

Eine große, wilde Schlacht
Haben sie sich ausgedacht;
Etwa wie in der Türkei —
Hei, wie tobt das Kriegsgeschrei!

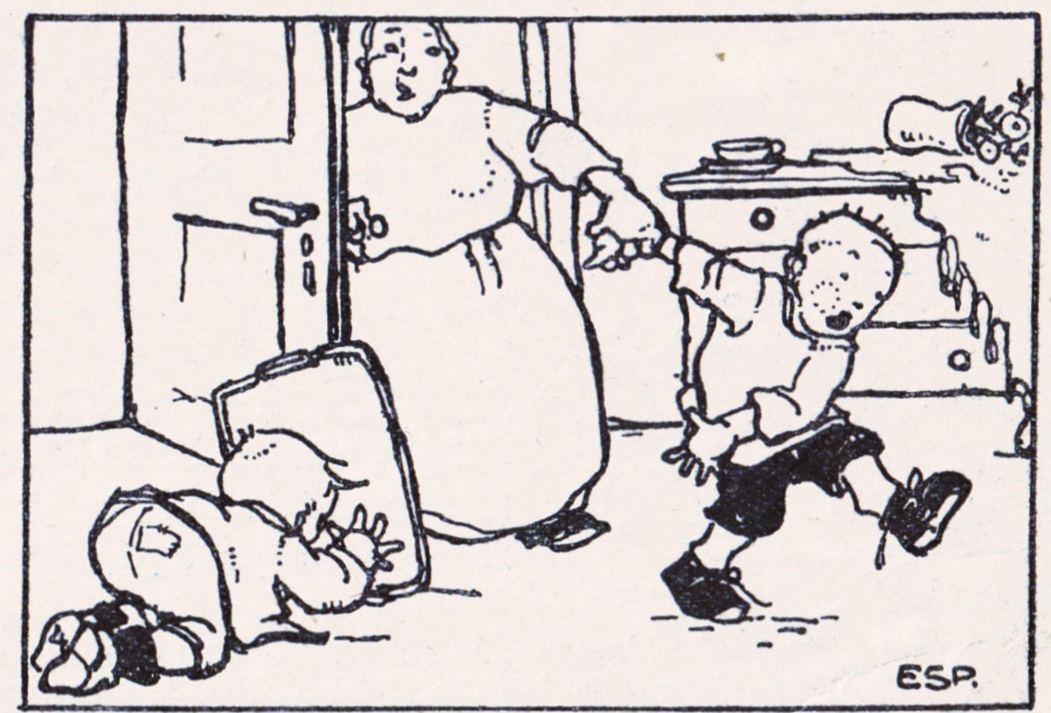


Mit des Vaters alten Degen
Stürmen sie sich wild entgegen.
Auf den Tisch und auf die Stühle
Schlagen sie im Kampfgewühle.

Wenn sie doch Genüge hätten —
Nein, jetzt gehn sie auf die Betten,
Ganz berauscht von ihren „Siegen“.
Ach, wie da die Federn fliegen!



Leute, die vorübergehen,
Sehn durchs Fenster Federn wehen;
Und sie hören das Geschrei. —
Grad kommt Mutter auch herbei.



Eilt die Treppe schnell hinauf,
Reißt die Stubentüre auf;
Ach, da sieht sie ganz verstört
Ihre Betten, ganz entleert.

Und sie packt die beiden Toren
Bei den langen Eselsohren.
Und mit manchem derben Schlage
Gibt es eine „Niederlage“.



Hänschen geht als freier Mann
Hinaus ins Ferienglück,
Und läßt, was er nicht brauchen kann,
Sehr gern zu Haus zurück.

Die Bücher von der Schule sind
Zu schwer zu transportieren:
„Ich bin doch noch ein kleines Kind,
Und könnte sie verlieren."

Die Tafel und die Griffel gehn
Zu leicht entzwei beim Packen,
Der Ranzen bleibt auch besser stehn,
Er drückt zu sehr im Nacken.

„Grüß Gott, Papa! Leb wohl, Mama!
Ich will mich schon erquicken —
Und wenn ich was vergessen hab',
So könnt ihr mir's ja schicken!"

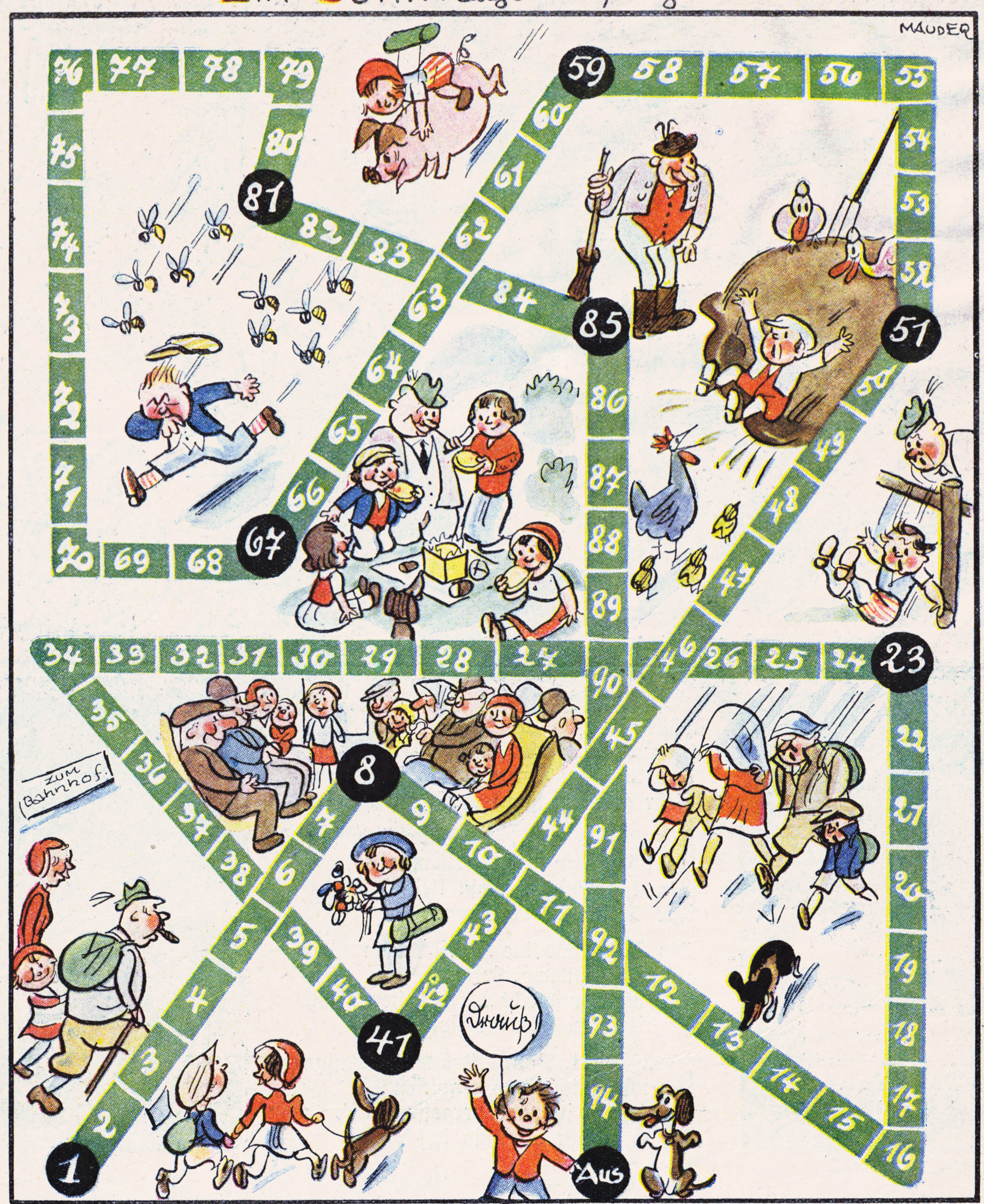
Wiegenliedchen.

Schlafe mein kleines, süßes Kind,
Mutter sitzt bei dir und wiegt dich lind.
Wieget dich mit der heiligen Hand,
Sandmännchen streut in die Augen dir Sand.

Streut Mamas Liebling ein Träumelein,
Kindchen fliegt ins Traumgärtlein ein.
Schlummere sanft, selig und lind,
Denn du bist Mamas Herzenskind.

Schülerin Gretel Holzapfel (13 Jahre).

Ein Sonntagsausflug.



Liebe kleine Freunde: „Ein Sonntagsausflug“ iſt ein Würfelſpiel. Man wirft mit 2 Würfeln. Höchſter Wurf fängt an. Als Spielfiguren verwendet man verſchiedenfarbige Knöpfe. 3 Perſonen können mitſpielen. Recht viel Vergnügen!

Nr. **8** Keinen Platz bekommen, ſo kann es gehn,
Wird überſchlagen, bleibt einmal ſtehn.

Nr. **23** In den Regen gekommen, iſt gar nicht heiter,
Darf dafür bis 30 weiter.

Nr. **41** Blumen gefunden, ei wie ſchön,
Du darfſt bis 46 gehn.

Nr. **51** Nicht aufgepaßt, hat ſich wehgetan,
Muß ganz zurück, fängt vorne an.

Nr. **59** Schweinchen reiten, wird ſelten glücken,
Darfſt ſofort 10 weiter rücken.

Nr. **67** Wie fein ſchmeckt Rama, ja klingt's im Chor,
Schnell rück auf 78 vor.

Nr. **81** Von Weſpen verfolgt, da muß man Schnaufen,
Darf bis 88 laufen!

Nr. **85** In den Schmutz gefallen, ein ſtarkes Stück,
Wird ausgelacht, geht um 5 zurück!



Im Zauberwald.

Ich sah von einem Zaubrer leise
Als Kind mich wundersamerweise
Zu einem Wald geführt im Traum.
O welche Farben rings da glühten
Und sprühten in den Wunderblüten
Und auf des Baches Silberschaum.

Von Bäumen hingen grünlich-samten
Moostücher, und wie Purpur flammten
Herzblumen, Glockenblüten viel.
Auch Tulpenbecher, Rosen standen
Und wanden flackernde Girlanden
In unerschöpftem Farbenspiel.

Richard Zoozmann.

Ergebnis des Malwettstreits „Der Weihnachtsmann“ im Rama-Kalender 1930.

Jungen und Mädel!

Viele tausend recht farbenprächtig ausgemalte Bilder gelangten in unsern Besitz. Die Preisrichter hatten rechte Mühe, unter den wirklich guten, die besten herauszufinden.

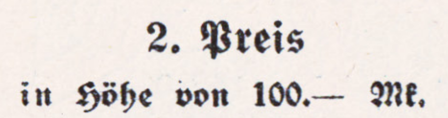
B e s c h e i n i g u n g.

Die unterzeichnenden Preisrichter für den Malwettstreit „Der Weihnachtsmann“ bescheinigen hiermit ausdrücklich, daß sie die Sichtung und Bewertung der eingetroffenen Malbogen im Sinne der seinerzeit bekanntgegebenen Bedingungen nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen haben.

B e r l i n C 2, 9. April 1930.

Kunstmaler C u r t S c h o l z e, Berlin;
Lehrer P a u l G e o r g M ü n c h, Leipzig;
Redakteur O t t o H e i n z P a l m, Berlin.

Alle Bar-Preisträger erhielten eine schriftliche Nachricht. Den dreitausend glücklichen Preisträgern wurden die Preise sogleich zugestellt. Die 75 Bar-Preisträger sind:



2. Preis
in Höhe von 100.— Mk.



Elisabeth Oster, Offenbach a. M., Mozartstr. 17.



1. Preis
in Höhe von 200.— Mk.

Toni Lieven, Köln-Plettenberg, Mandscheiderstr. 5.

3. Preis in Höhe von 50,— Mk.: Elfriede Pietz, Frankfurt a. M., Nordend Str.14.
4. Preis in Höhe von 50,— Mk.: Friedrich Bonschott, Hamm, Werlerstr. 67.
5. Preis in Höhe von 50,— Mk.: Max Heilig, Cannstatt-Stuttgart, Pragstr. 98 I.
6. Preis in Höhe von 50,— Mk.: Hans Röder, Hohenberg (Eger), Marktplatz 95.
7. Preis in Höhe von 50,— Mk.: Elfriede Filsinger, Karlsruhe, Hardtstr. 6.
8. Preis in Höhe von 50,— Mk.: Amalie Nazur, Gleiwitz-Sosnitza (Oberschlesien), Donnersmarkstr. 4.
9. Preis in Höhe von 50,— Mk.: Karl Bauer, Schorndorf (Württemberg), Neuestraße 12.
10. Preis in Höhe von 50,— Mk.: Eugen Staudacher, Offenbach a. M., Bettinastraße 39.
11. Preis in Höhe von 30,— Mk.: Elsie Margarete Franke, Offenbach a. M., Bahnhofstr. 12.
12. Preis in Höhe von 30,— Mk.: Ingeborg Zehl, Potsdam, Lennestr. 42.
13. Preis in Höhe von 30,— Mk.: Karl Melhart, Kempten, Stiftgartenweg 10.
14. Preis in Höhe von 30,— Mk.: Gerda Klar, Lampertheim (Kr. Bensheim), Bürstädterstr. 8.
15. Preis in Höhe von 30,— Mk.: Walter Ecker, Wollendorf b. Neuwied, Feldkircherstr. 22.
16. Preis in Höhe von 30,— Mk.: Margot Allmang, Köln am Rhein, Sionstal 10.
17. Preis in Höhe von 30,— Mk.: Heinrich Koslowski, Duisburg-Meiderich, Horststraße 32.
18. Preis in Höhe von 30,— Mk.: Fritz Löhrmann, Rötha b. Leipzig, Güntzelstraße 271D.
19. Preis in Höhe von 30,— Mk.: Irmgard Seidler, Gotha, Oststr. 13.
20. Preis in Höhe von 30,— Mk.: Ursel Thielecke bei F. Oelze, Frankfurt am Main-Mainkur, Salmünsterstr. 12.
21. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Georg Traudt, Frankfurt a. M., Friedrich-Naumann-Str. 68.
22. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Gerhard Milka, Beuthen (Oberschlesien), Wilhelmstraße 6.
23. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Maria Cramer, Attendorn (Olpe), Kölner Tor13.
24. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Rudolf Kilimann, Buer-Erle, Bismarckstr. 124.
25. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Else Korbstein, Frankenstein (Schlesien), Baderstraße 6.
26. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Ada Bugdahl, Berlin-Steglitz, Schloßstr. 83 II. r.
27. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Johannes Saalfrank, Striegau (Schlesien), Bahnhofstr. 69.
28. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Martha Schulz, Frankfurt a. M., Roscherstr. 5.
29. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Alois Scherer, Ettelried (Schwaben), Straße 63.
30. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Hildegard Frenzel, Görlitz (Schlesien), Theodor-Körner-Str. 4.
31. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Hildegard Beckers, Goch, Markt.
32. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Willi Hofmann, Lehesten (Thür. Wald), Oertelsbruch.
33. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Johannes Pietsch, Wehrsdorf (Kr. Bautzen, Sachsen), Dorfstr. 102.
34. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Hilde Buschmann, Duisburg-Meiderich, Spichernstraße 8.
35. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Maria Ballensiefen, Siegburg, Louisenstraße.
36. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Rudolf Gronke, Essen-Dellwig, Bottroper Straße 587.
37. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Hans Günter Babendererde, Berlin-Steglitz, Schloßstr. 83 II. r.
38. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Paula Eichler, Tublauken, Kr. Gumbinnen (Ostpreußen), Post Trakehnen II.
39. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Ruth König, Stuttgart, Rosenbergstr. 68.
40. Preis in Höhe von 20,— Mk.: Fritz Ekat, Schönwiese, Kr. Pr. Eylau (Ostpreußen), Post Landsberg.
41. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Magdalene Rößler, Stadtroda (Thüringen), Gerarer Str. 50.
42. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Eberhard Liebig, Berlin, Jerusalemer Str. 43.
43. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Hilda Israel, Bertsdorf N. 225 (Sachsen).
44. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Annelise Ball, Trier, Klosterstr. 9.
45. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Erna Sturm, Offenbach a. M., Arndtstr. 8.
46. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Klara Hoenke, Gleiwitz (Oberschlesien), Gustav-Freitag-Allee Nr. 21.
47. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Martha Möbius, Hohenstein-Ernstthal (Sachsen), Bergstr. 6.
48. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Hedwig Müller, Sandmühle b. Arzberg, Straße 65.
49. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Hans-Lutz Nießen, Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 83 III.
50. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Elisabeth Peter, Halle (Saale), Lerchenfeldstr.181
51. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Heiner Kell, Karlsruhe (Baden), Kriegstr. 113.
52. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Helmut Reichert, Klaukallen, Kr. Insterburg (Ostpreußen), b. Berschkallen.
53. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Hedwig Würges, Bendorf, Hauptstr. 160.
54. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Willi Scharf, Bonn a. Rhein, Rathausgasse 16.
55. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Kurt Eduard Selle, Langenfeld (Kr. Düsseldorf), Akazienallee 41.
56. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Hildegard Müller, Rossitten, Kr. Fischhausen, (Ostpreußen), Kurische Nehrung.
57. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Hildegard Rahßkopff, Essen-Margaretenhöhe, Kleiner Markt 1.
58. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Elisabeth Martens, Wellendorf, Kr. Uelzen (Hannover).
59. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Bernhard Latuske, Berlin-Wilmersdorf, Hindenburgstr. 84.
60. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Herbert Otto, Leau, Kr. Bernburg (Anhalt).
61. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Friedrich Henning, Berlin-Pankow, Breite Straße 16.
62. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Walter Arndt, Hagen i. W., Berghofstr. 65.
63. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Ernst Bietz, Hörbach (Dill), Schonbacher 48.
64. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Anneliese Beermann, Bremerhaven, Kaiserstraße 27.
65. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Ernst Hans Pylipp, Ansbach, Pfaffengreuth 12.
66. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Werner Ranglack, Berlin SW 48, Friedrichstraße 249.
67. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Margarete Klausmann, Baden-Baden, Ebersteinstraße 16b.
68. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Marg. Köpstein, Berlin SW 68, Neuenburgerstraße 1a.
69. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Reinhold Bär, Hanau, Schulstr. 6.
70. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Maria Michel, Gochsheim (Bayern), Haderg. 217
71. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Charlotte Forwerk, Leipzig C 1, Oststr. 62 I.
72. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Willy Schaarschmidt, Krumhermersdorf (Sachs.), Amtshauptmannschaft Flöha Nr. 93.
73. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Richard Kühne, Frankfurt a. M., Robert-Mayer-Straße 43 III.
74. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Magda Kleinofen, Goch, Kastellstr. 11.
75. Preis in Höhe von 10,— Mk.: Paul März, Cleve, Großstr. 17.

Allen kleinen Künstlern danken wir herzlich für den aufgewendeten Fleiß.



Pole Palm, der Kapitän

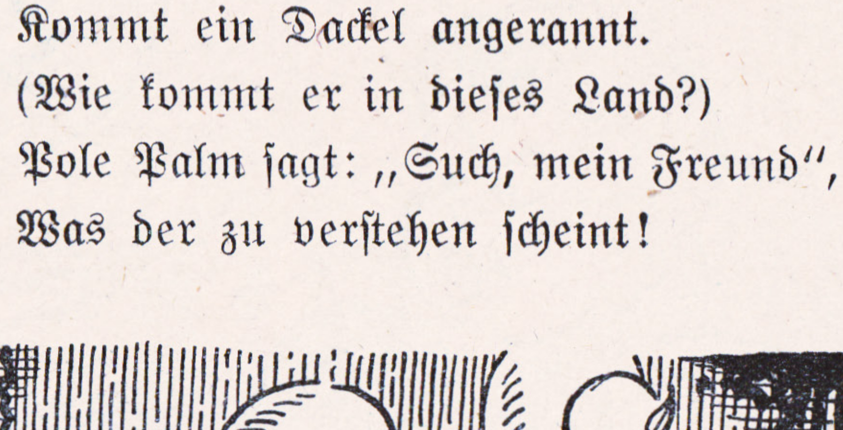


IV. Teil.

3. Abenteuer.

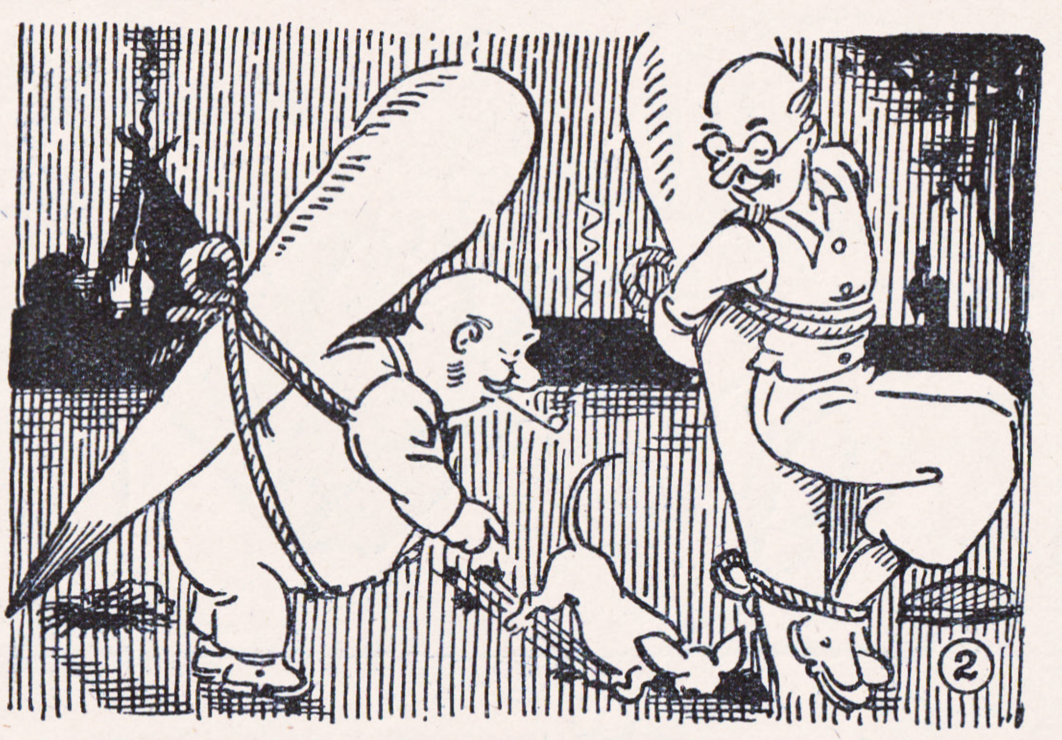
Was die wilden Leute schlau sind! —
Aber Leute, die vom Bau sind,
Wissen sich, das muß man sagen,
Zu befrein aus allen Lagen.

Kommt ein Dackel angerannt.
(Wie kommt er in dieses Land?)
Pole Palm sagt: „Such, mein Freund",
Was der zu verstehen scheint!



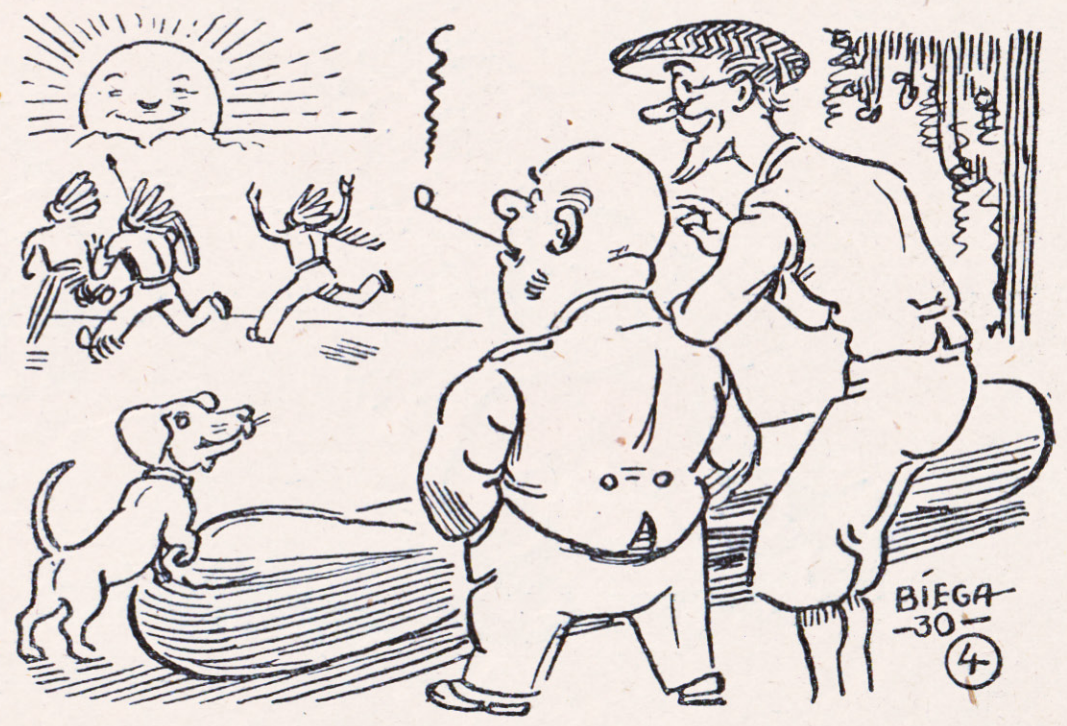






Denn er buddelt noch und noch
Um den Marterpfahl ein Loch,
Daß der Marterpfahl bald los ist.
Ach, wie da die Freude groß ist!

Das geschieht dann noch einmal
An dem zweiten Marterpfahl,
So daß Siehdichum befreit ist.
Seht, so geht's, wenn man gescheit ist!



Als der Mond am Wolkenfenster,
Huschen wie zwei Nachtgespenster
Unsre Freunde durch die Auen.
Wilde Leute packt ein Grauen.

Als die Sonne strahlt am Morgen,
Sind sie alle drei geborgen,
Nämlich: Palm und Siehdichum
Und der Dackel „Wackelkrumm"



Verantwortlicher Redakteur und Verlag: P. Mengelberg, Berlin. Druck: Fredebeul & Koenen, Essen.